

EY-Studie Fachkräftemangel im deutschen Mittelstand

Befragungsergebnisse

Februar 2021



EY

Building a better
working world

Design der Studie



Michael Marbler

Ernst & Young GmbH
Middle Market Leader, Germany, Switzerland, Austria



0711 9881 19264



michael.marbler@de.ey.com

Repräsentative Befragung von 1.150 mittelständischen Unternehmen in Deutschland

Befragt wurden nicht kapitalmarktorientierte Unternehmen

Telefonische Befragung durch ein unabhängiges Marktforschungsinstitut im Dezember 2020

Das EY-Mittelstandsbarometer erscheint seit 2004 jährlich

Befragte Unternehmen

Branche	Anteil
Industrie, davon:	63,6%
<i>Maschinenbau</i>	14,9%
<i>Metallerzeugung und -bearbeitung</i>	10,2%
<i>Elektrotechnik</i>	6,0%
<i>Chemisch-pharmazeutische Industrie</i>	5,3%
<i>Kraftfahrzeugbau</i>	4,1%
<i>Ernährung</i>	4,0%
<i>Sonstige Industrie</i>	19,1%
Finanz- und andere Dienstleistungen	9,3%
Handel	9,2%
Bau	8,0%
Transport und Verkehr	6,0%
Energie- und Wasserversorgung	3,0%
Land- und Forstwirtschaft	1,0%

Region	Anteil
West	73%
Ost	27%

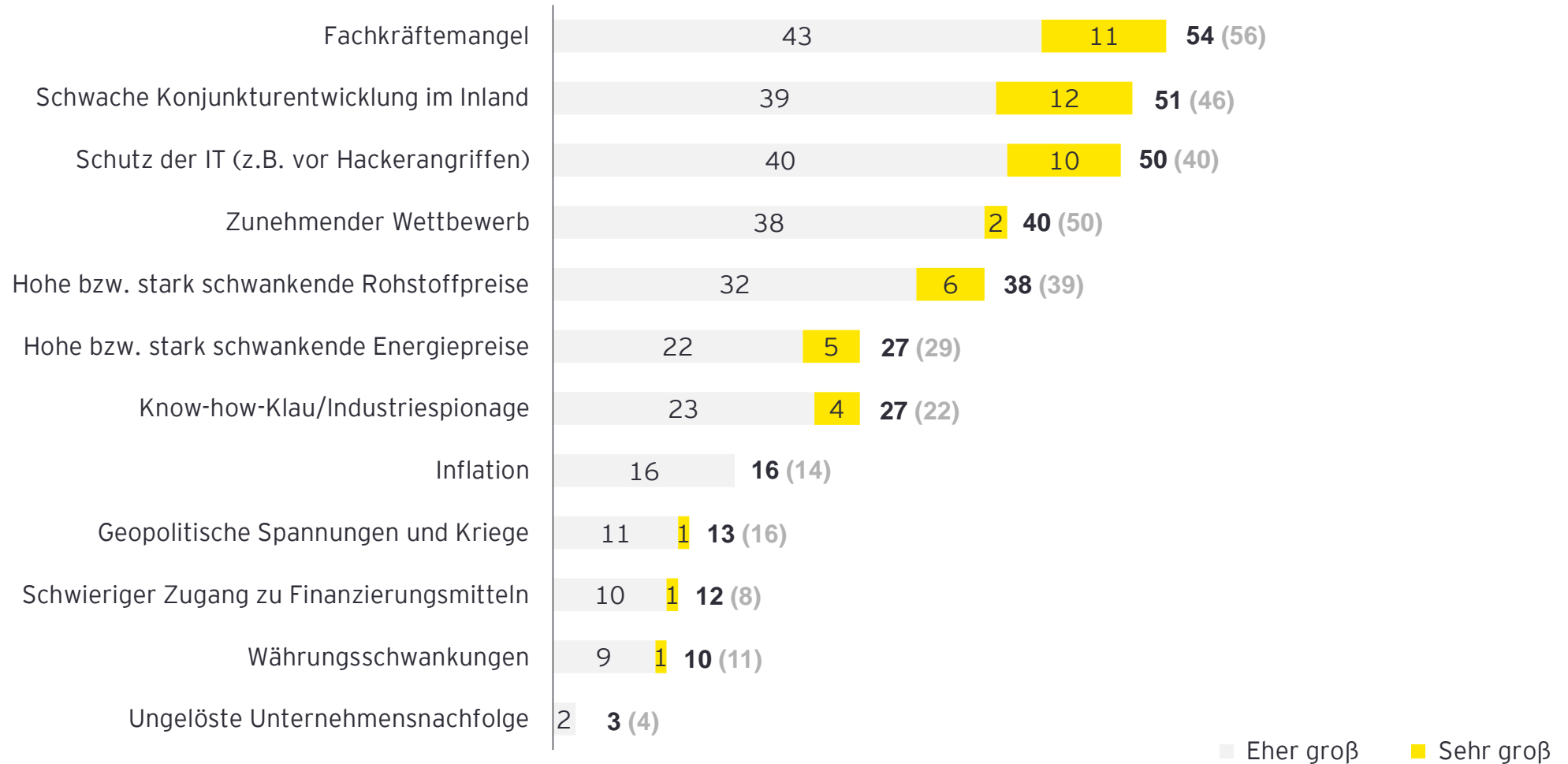
Umsatzverteilung	Anteil
10 - 30 Mio. €	40%
30 -100 Mio. €	35%
> 100 Mio. €	25%

**Fachkräftemangel
im
deutschen
Mittelstand**



Mittelstand sieht größtes Risiko im Fachkräftemangel - gefolgt von einer schwachen Konjunkturentwicklung und Hackerangriffen

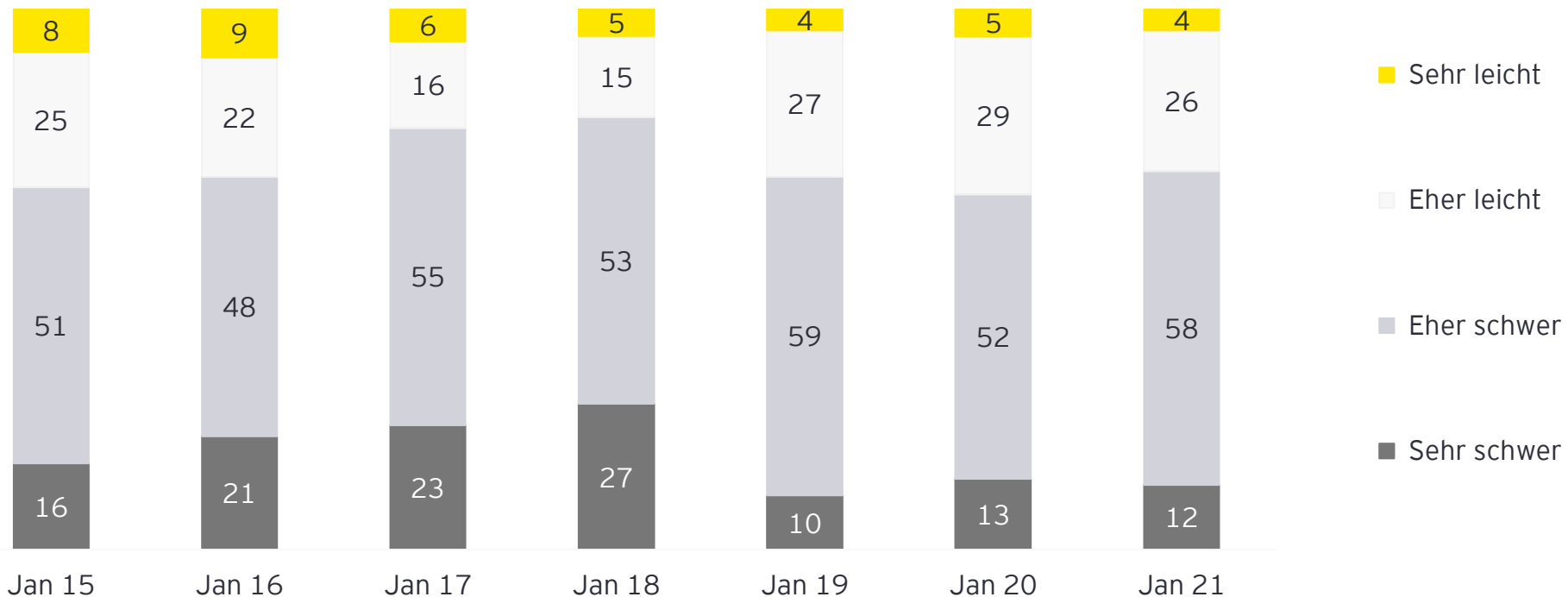
Frage: Was sind aus Ihrer Sicht derzeit die größten Gefahren für die Entwicklung Ihres Unternehmens?



Angaben in Prozent | Vorjahreswerte in Klammern

Rekrutierung von Fachkräften bleibt für den Mittelstand schwierig

Frage: Wie leicht oder schwer fällt es Ihrem Unternehmen derzeit, neue und ausreichend qualifizierte Mitarbeitende zu finden?

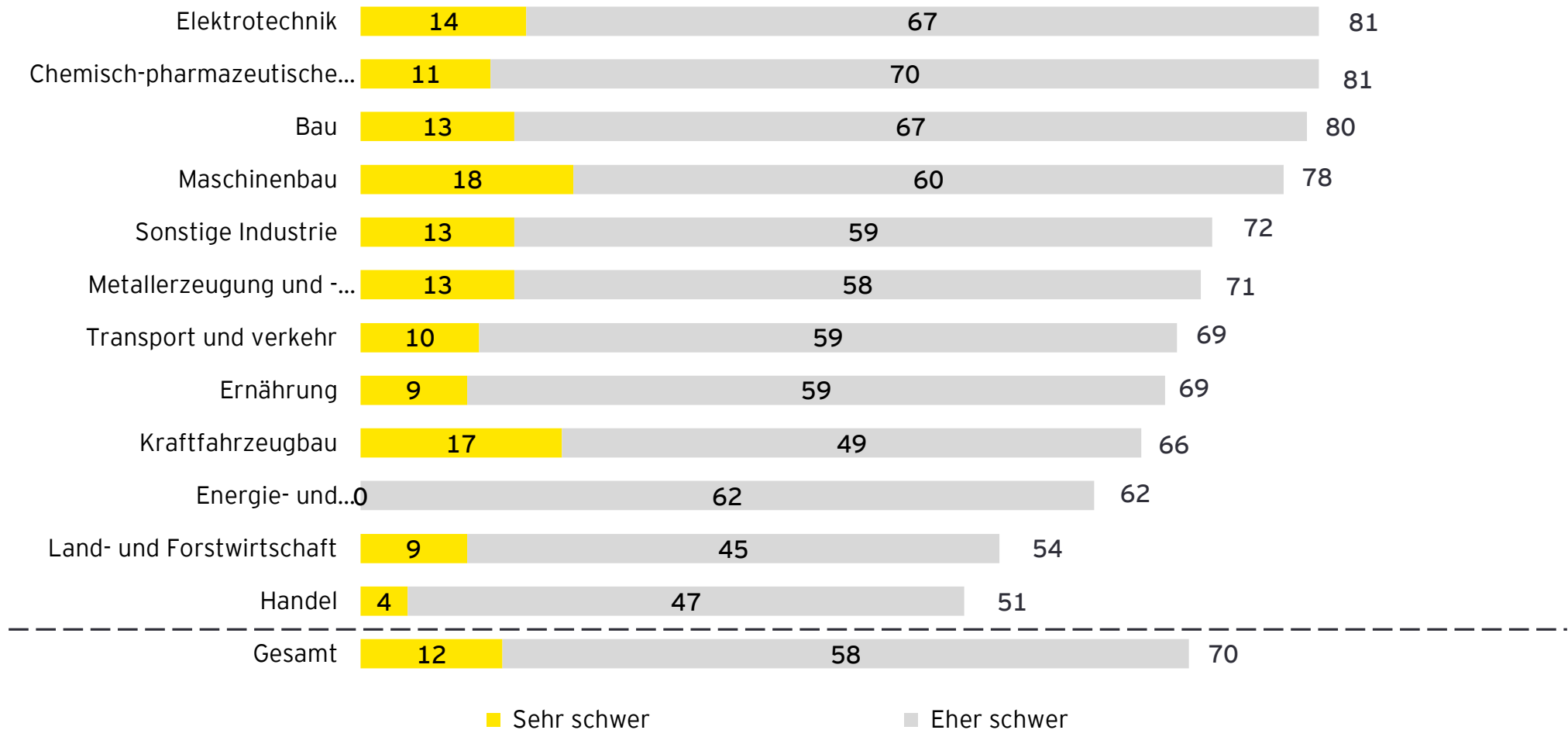


Sieben von zehn Mittelständlern in Deutschland haben nach eigenen Angaben Schwierigkeiten, geeignete Fachkräfte zu finden, 12 Prozent der Unternehmen sogar erhebliche. Nur vier von hundert Betrieben geben auf der anderen Seite an, keine Schwierigkeiten bei der Rekrutierung geeigneter Fachkräfte zu haben. Damit hat sich die Situation aus Sicht der Unternehmen gegenüber dem Vorjahr leicht verschärft und stellt weiterhin für die Betriebe eine ernste Herausforderung dar.

Angaben in Prozent

Rekrutierung von Fachkräften: Elektrotechnik und chemisch-pharmazeutische Industrie mit größten Schwierigkeiten

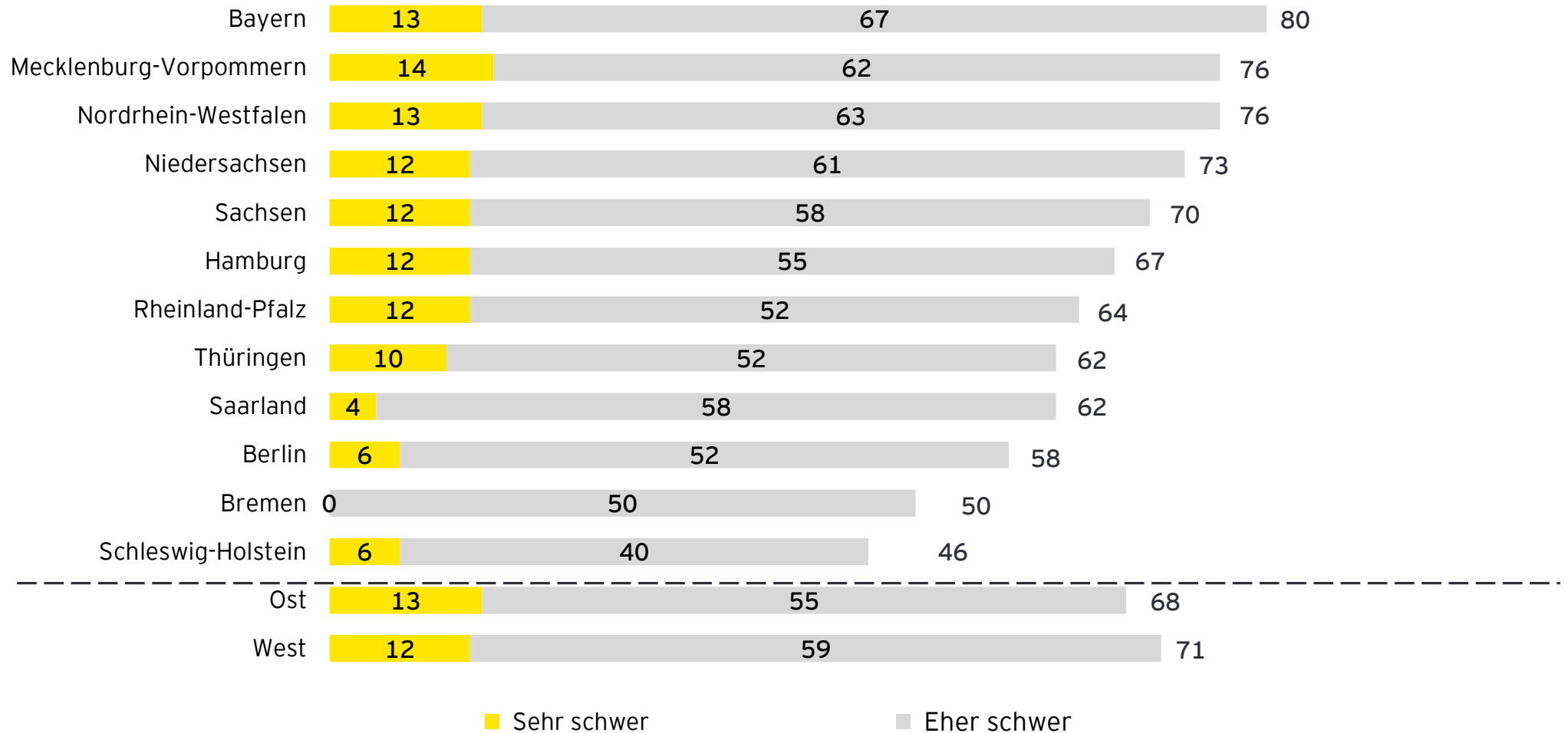
Frage: Wie leicht oder schwer fällt es Ihrem Unternehmen derzeit, neue und ausreichend qualifizierte Mitarbeitende zu finden?



Angaben in Prozentpunkten

Rekrutierung von Fachkräften im Bundesländervergleich

Frage: Wie leicht oder schwer fällt es Ihrem Unternehmen derzeit, neue und ausreichend qualifizierte Mitarbeitende zu finden?

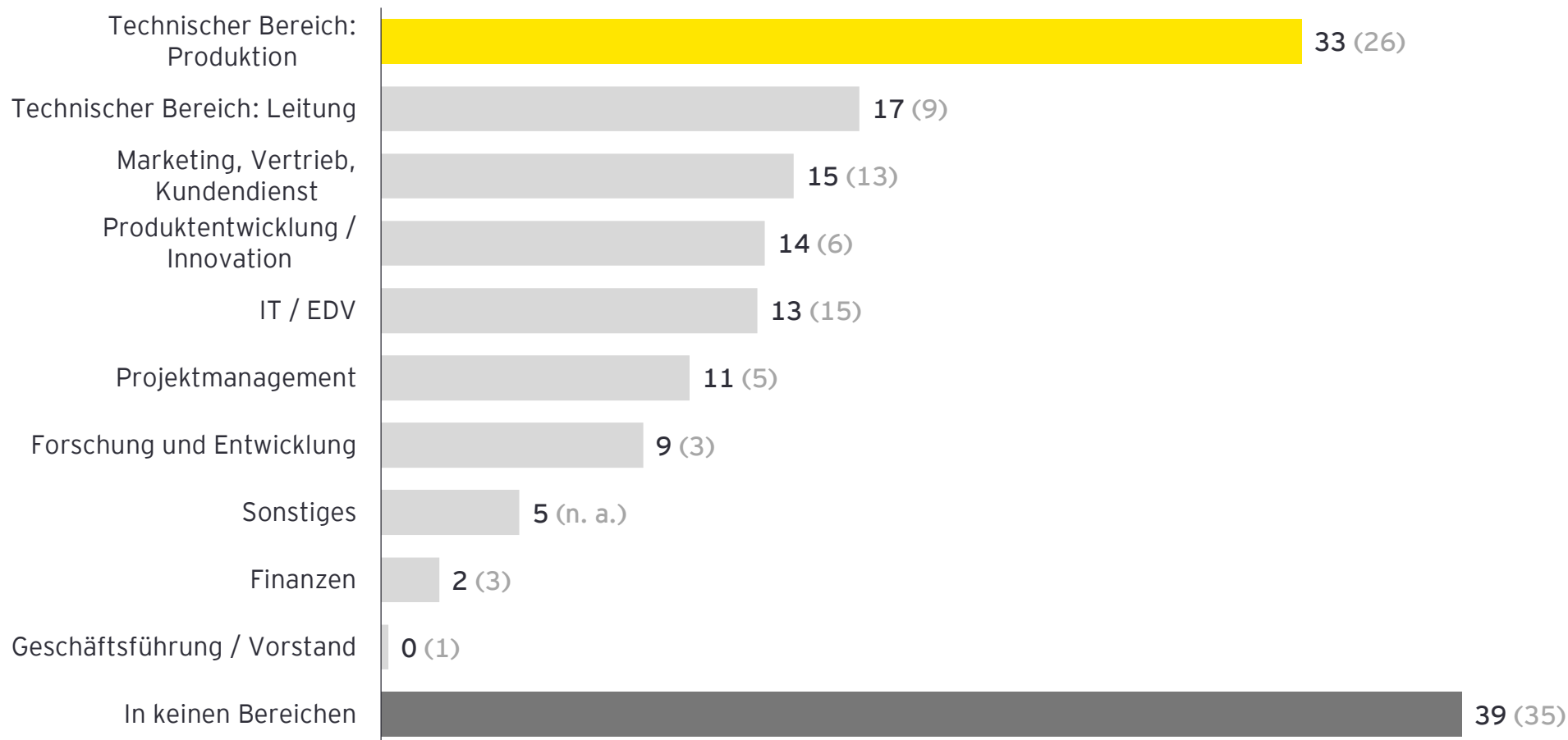


Angaben in Prozentpunkten

EY Mittelstandsbarometer 2021

Fachkräftemangel in der Produktion verschärft sich: Jeder dritte Betrieb meldet Vakanzen aufgrund des Fachkräftemangels

Frage: In welchen Bereichen bleiben derzeit besonders viele Positionen aus Mangel an geeigneten Bewerbern unbesetzt?



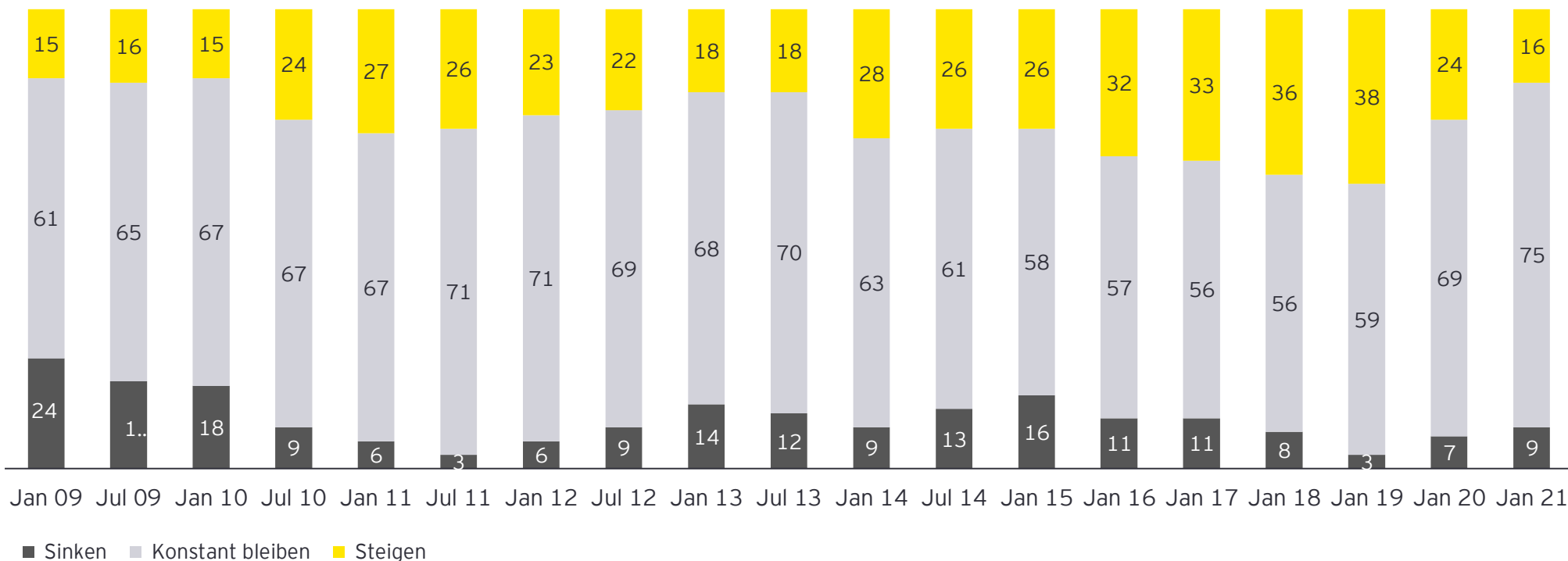
Angaben in Prozent | Vorjahreswerte in Klammern

Beschäftigung im deutschen Mittelstand



Bereitschaft der Unternehmen zu Neueinstellungen sinkt auf niedrigsten Wert seit 2010 - Beschäftigung soll dennoch steigen

Frage: Wie wird sich die Zahl der Mitarbeiter Ihres Unternehmens in Deutschland in den kommenden sechs Monaten voraussichtlich entwickeln?

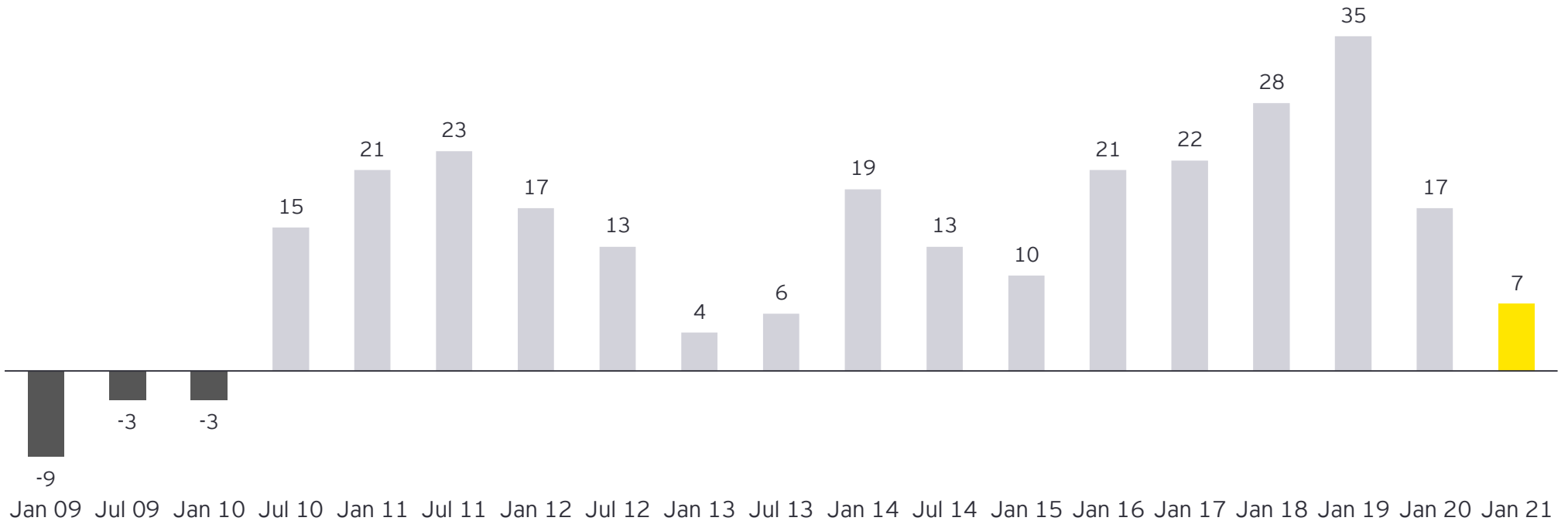


Die Beschäftigungsdynamik im Mittelstand dürfte 2021 erneut rückläufig sein: Der Anteil der Unternehmen, die ihre Belegschaft ausbauen wollen, sinkt gegenüber dem Vorjahr von 24 auf 16 Prozent, während der Anteil an Betrieben, die Stellenstreichungen planen, von 7 auf 9 Prozent steigt.

Angaben in Prozent

Beschäftigungsboom vorerst beendet: Arbeitsmarktdynamik lässt erneut nach

Frage: Wie wird sich die Zahl der Mitarbeiter Ihres Unternehmens in Deutschland in den kommenden sechs Monaten voraussichtlich entwickeln?
Saldo aus „steigen“ und „sinken“

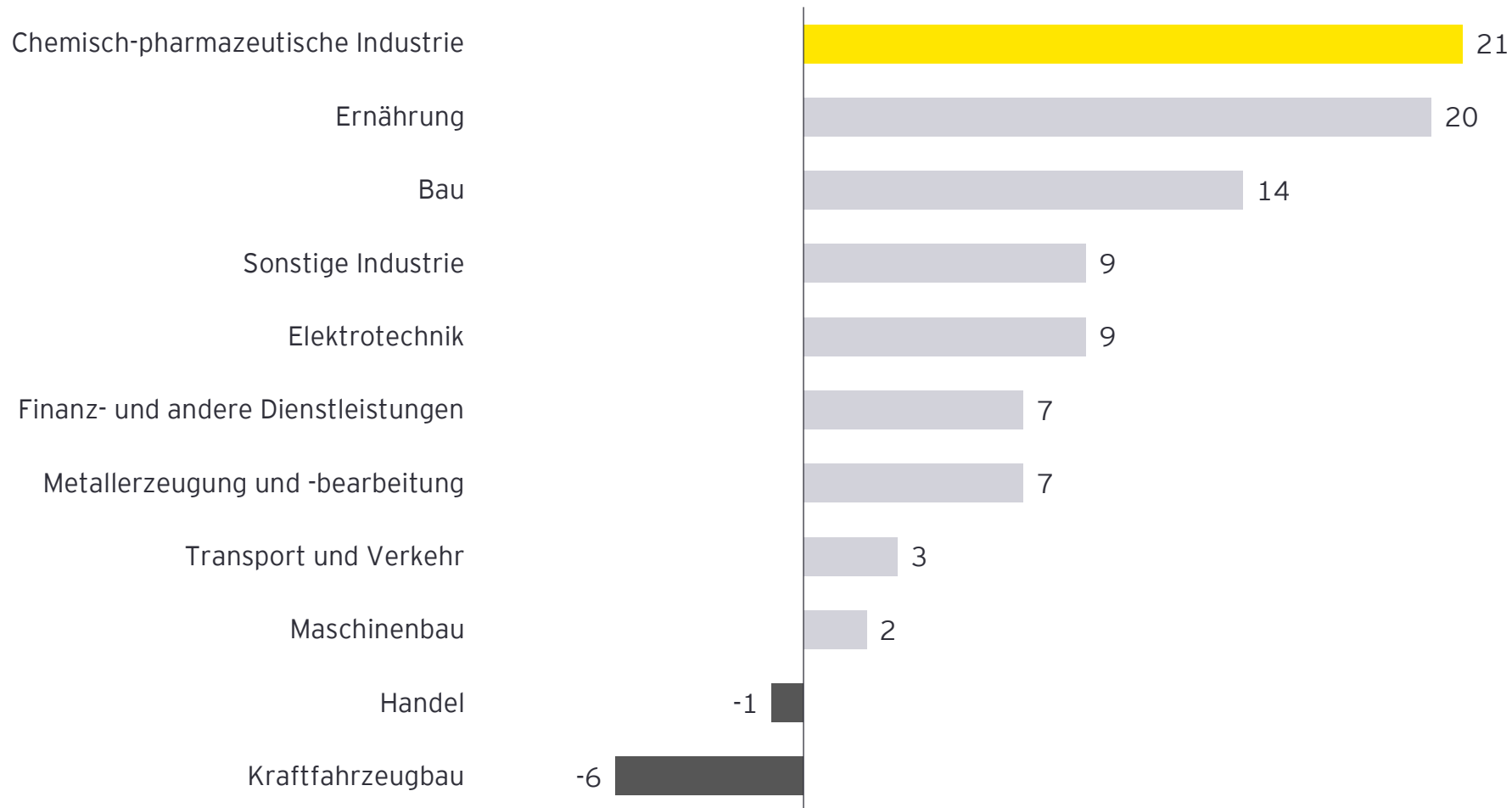


Die Beschäftigungsdynamik im Mittelstand wird 2021 voraussichtlich deutlich sinken. Vor einem Jahr lag der Anteil der Unternehmen, die neue Stellen schaffen wollten, noch um 17 Prozentpunkte höher als der Anteil derer, die Stellen abbauen wollten. Inzwischen hat sich dieser Wert auf 7 Prozent mehr als halbiert. Noch im Januar 2019 wollten unterm Strich sogar 35 Prozent der Betriebe neue Stellen schaffen.

Angaben in Prozentpunkten

Mehrheit der Branchen plant Ausweitung der Beschäftigung - nur Kfz-Bau und Handel voraussichtlich mit negativem Beschäftigungssaldo

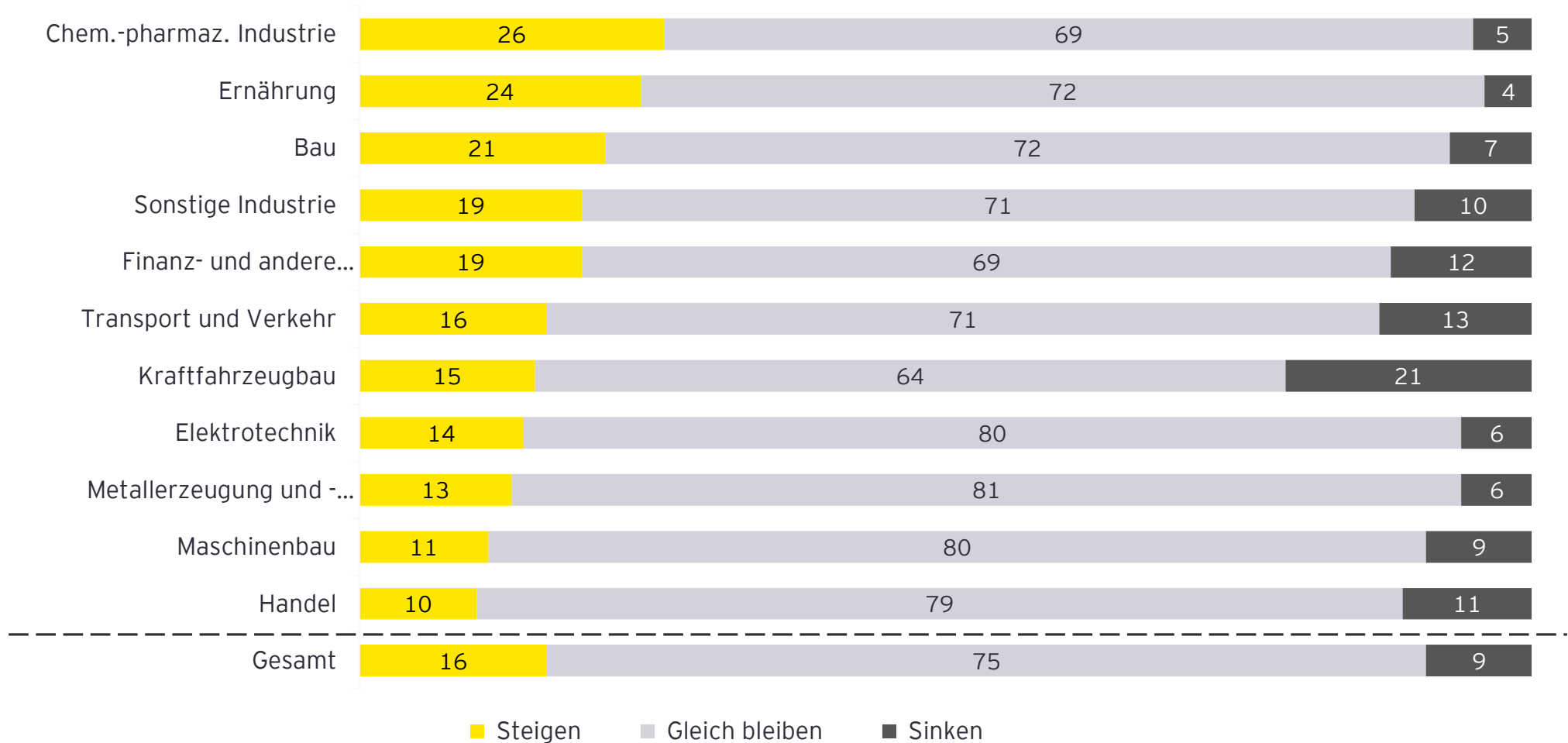
Frage: Wie wird sich die Zahl der Mitarbeiter Ihres Unternehmens in Deutschland in den kommenden sechs Monaten voraussichtlich entwickeln?
Saldo aus „steigen“ und „sinken“



Angaben in Prozentpunkten; Rundungsdifferenzen möglich

Beschäftigungsprognose im Branchenvergleich

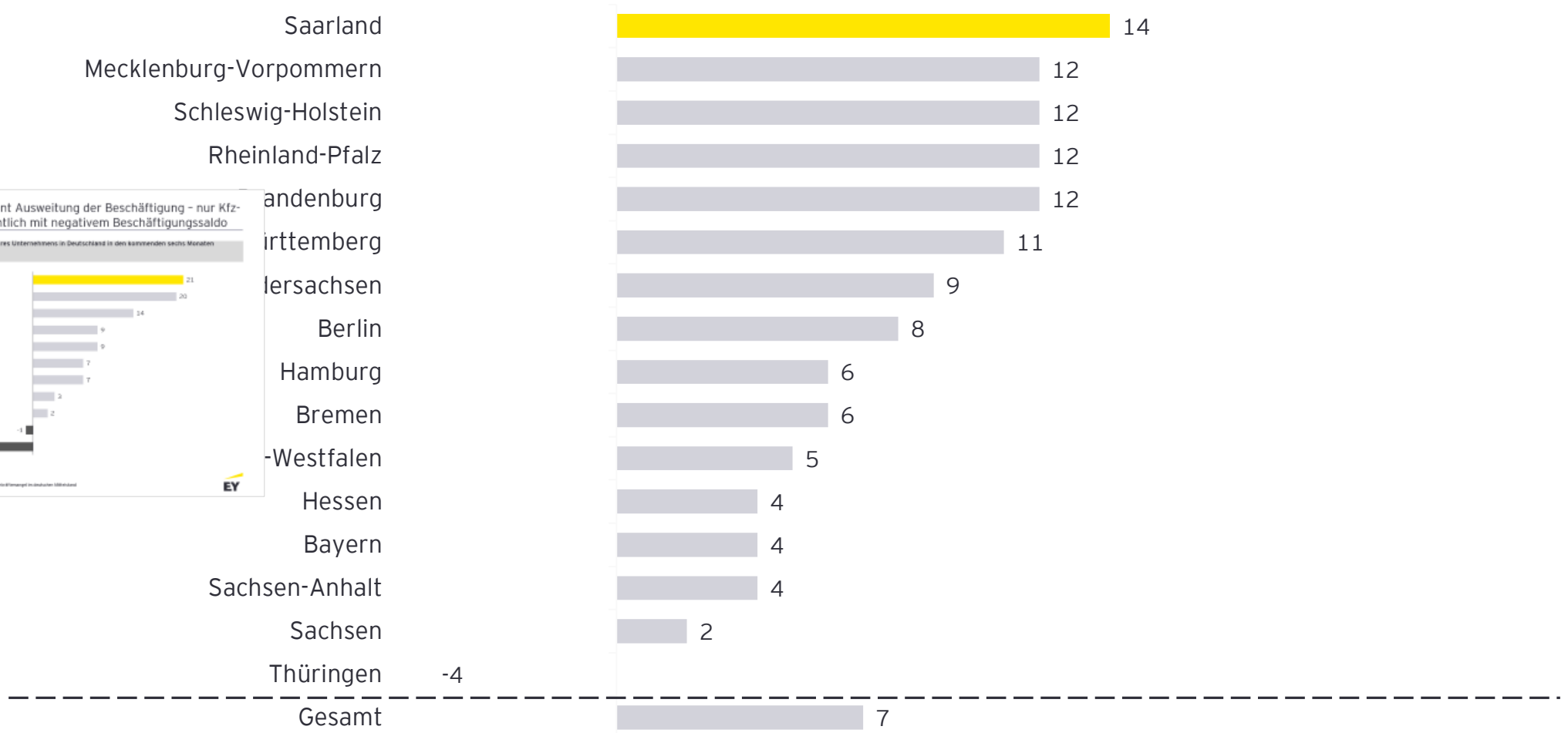
Frage: Wie wird sich die Zahl der Mitarbeiter Ihres Unternehmens in Deutschland in den kommenden sechs Monaten voraussichtlich entwickeln?



Angaben in Prozent; Rundungsdifferenzen möglich

Beschäftigung dürfte in den kommenden Monaten in den meisten Bundesländern steigen - Rückgang nur in Thüringen zu erwarten

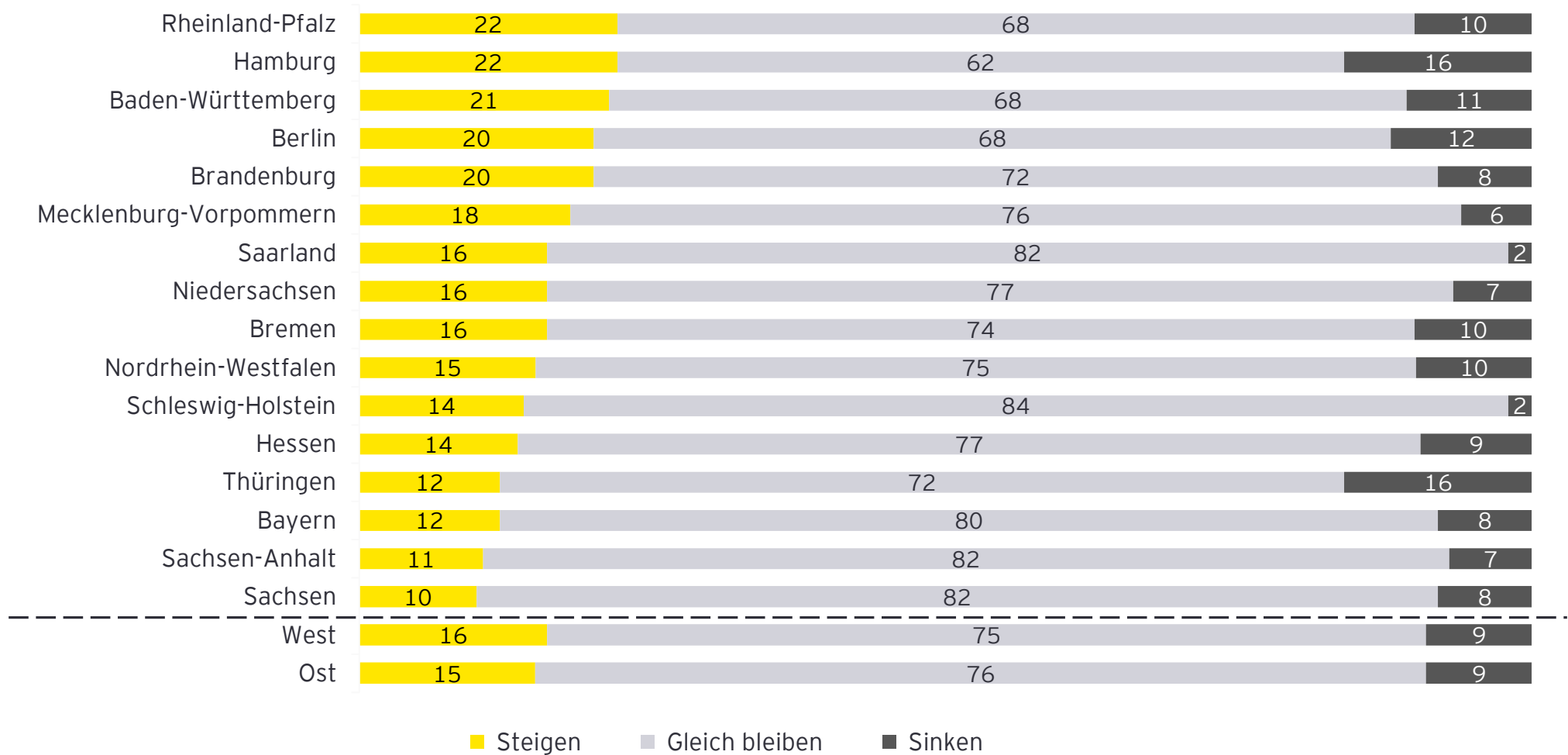
Frage: Wie wird sich die Zahl der Mitarbeiter Ihres Unternehmens in Deutschland in den kommenden sechs Monaten voraussichtlich entwickeln?
Saldo aus „steigen“ und „sinken“



Angaben in Prozentpunkten

Beschäftigungsprognose im Bundesländervergleich

Frage: Wie wird sich die Zahl der Mitarbeiter Ihres Unternehmens in Deutschland in den kommenden sechs Monaten voraussichtlich entwickeln?



Angaben in Prozent; Rundungsdifferenzen möglich

Die globale EY-Organisation im Überblick

Die globale EY-Organisation ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung und Managementberatung. Mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Leistungen stärken wir weltweit das Vertrauen in die Wirtschaft und die Finanzmärkte. Dafür sind wir bestens gerüstet: mit hervorragend ausgebildeten Mitarbeitern, starken Teams, exzellenten Leistungen und einem sprichwörtlichen Kundenservice. Unser Ziel ist es, Dinge voranzubringen und entscheidend besser zu machen - für unsere Mitarbeiter, unsere Mandanten und die Gesellschaft, in der wir leben. Dafür steht unser weltweiter Anspruch „Building a better working world“.

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Weitere Informationen finden Sie unter www.ey.com.

In Deutschland ist EY an 20 Standorten präsent. „EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Präsentation auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited.

© 2021 Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
All Rights Reserved.

XXX JJMM-123
ED None

Diese Präsentation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität; insbesondere kann diese Publikation nicht den besonderen Umständen des Einzelfalls Rechnung tragen. Eine Verwendung liegt damit in der eigenen Verantwortung des Lesers. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen. Bei jedem spezifischen Anliegen sollte ein geeigneter Berater zurate gezogen werden.

